

Titel der Drucksache:

Parkraumsituation am Hauptfriedhof

Drucksache

0374/18

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	05.04.2018	nicht öffentlich
Bau- und Verkehrsausschuss	26.04.2018	öffentlich

Informationen aus der Verwaltung

Sachverhalt

Mit den Drucksachen 2116/17 "Parksituation am Hauptfriedhof" (Einreicher Herr Panse, Fraktion CDU) und 2186/17 "Parksituation am Hauptfriedhof" (Einreicher Herr Bärwolff, Fraktion Die Linke) wird über Beschwerden von Bürgern bezüglich zu geringen Stellplatzkapazitäten für Friedhofsbesucher berichtet und nach Lösungsmöglichkeiten gefragt.

Am Donnerstag 09.11.2017 erfolgte im Umfeld des Hauptfriedhofes eine Parkraumuntersuchung. Einbezogen wurden neben dem P+R-Platz und den angrenzenden Kurzzeitstellplätzen auch die Parkmöglichkeiten am West- und Osteingang des Hauptfriedhofes sowie an der Binderslebener Landstraße.

Im gesamten Untersuchungsgebiet ist die Auslastung der Parkplätze zwischen 10 und 12 Uhr am höchsten. Dies betrifft vor allem den Parkplatz am Hauptfriedhof, der gleichzeitig den Bedarf des Hauptfriedhofes, der angrenzenden Schule und zu einem eher geringen Anteil auch der P+R-Pendler abdecken muss. Die restlichen Parkmöglichkeiten bieten ausreichend freie Kapazitäten.

Maßnahmen für die Schüler:

Ausschlaggebend für die Überlastung ist der Schulbetrieb. Auf dem eigenen Gelände sind alle Stellplätze von den Lehrkräften angemietet. Erweiterungen der Stellplätze im Bereich der Turnhalle sollten geprüft werden. Gemeinsam mit den Schülern sollte in einem Projekt das Mobilitätsverhalten diskutiert und nachhaltige Vorschläge erarbeitet werden.

Maßnahmen für Besucher des Hauptfriedhofes:

Für den Hauptfriedhof sind 60 Kurzzeitstellplätze auf dem Parkplatz ausgewiesen, die gemeinsam mit den Stellplätzen am Westeingang, am Osteingang und an der Binderslebener Landstraße ausreichend Kapazitäten für die Besucher des Friedhofes bieten.

Maßnahmen für P+R-Nutzer:

Die Situation für die P+R-Nutzer ist unbefriedigend. Ab 7:30 Uhr sind auf dem P+R-Platz Hauptfriedhof keine freien Stellplätze mehr zu finden, da der Platz von den Schülern der Walter-Gropius-Schule genutzt wird. Kurzfristige Verbesserungen sind nicht möglich.

Es ist geplant ein "Park-and-Ride-Konzept für Erfurt" erarbeiten zu lassen. Darin muss die funktionsgerechte Nutzung der P+R-Plätze diskutiert und entsprechende Vorschläge unterbreitet werden. Weiterhin ist zu untersuchen, welche Größenordnung an P+R-Plätzen im Westen von Erfurt nachgefragt wird und wo diese Kapazitäten am zweckmäßigsten unterzubringen sind. Sinnvolle einheitliche Lösungen für die P+R-Nutzer sind daher nur in der Gesamtbetrachtung aller P+R-Plätze von Erfurt möglich.

Anlagenverzeichnis

Parkraumuntersuchung im Umfeld des Hauptfriedhofes

14.03.2018, gez. Börsch

Datum, Unterschrift